Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **19/20 (1892)**

Heft 18

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XIX. Revue polytechnique No 18.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.

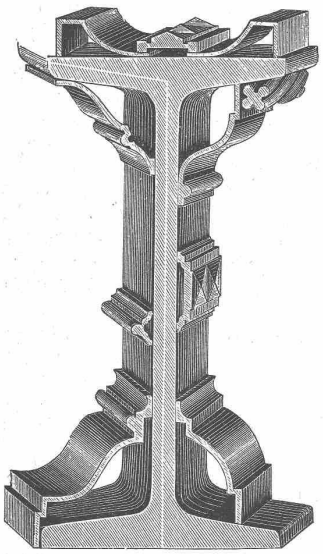
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger* und *alle Buchhandlungen & Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50
Inserate nimmt allein entgegen: *Die Annoncen-Expedition* von RUDOLF MOSSE in *Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.*

Bd XIX. ZURICH, den 30. April 1892. No 18.

Wander-Ausstellung

des Feineisenwalzwerks **L. Mannstädt & Cie.** in **Kalk**



in der **Baumaterialien-Ausstellung** von Architekt **Ernst,** Rämistrasse in **Zürich,** geöffnet bis Anfangs Mai von 9—12 Uhr Morgens und 2—5 Uhr Abends. **Eintritt frei.**

Ausstellung
von
Kunstschmiede-Arbeiten
ausschliesslich aus Ziereisen von Mannstädt hergestellt:

1 Treppengeländer mit Kandelaber,
1 Portalfüllung,
1 Eisernes Thor, (M6283Z)
1 Balkongeländer,
1 Verkleidungskörper für Heizungssysteme,
2 Gartengitter,
1 Blumenvase.

Verschiedene Musterarbeiten:
Laternenträger, Portalverzierungen, Trägerverkleidungen, Ringe, Schnecken, Spirale etc. etc.

Wir erlauben uns die Herren Architekten und Kunstschlosser und andere Interessenten zum gefl. Besuch dieser interessanten Ausstellung, welche die verschiedenartige Anwendung des Mannstädt'schen Ziereisens vortrefflich darstellt, ergebenst einzuladen.

Achtungsvollst
Das Dépôt Zürich **Julius Schoch & Cie.,** Schwarzhorn.

Zu verkaufen:
ein geeignetes (M 7167 Z)
Grundstück
zur Errichtung eines
grossen industriellen Etablissements,
quadratisch ca. 10 Jucharten haltend, mit 2 Seiten an Strassen und mit einer Seite an die Bahnhofgeleise einer grössern Station der schweiz. Centralbahn stossend; in der Nähe beziehbare Kräfte einer electr. Kraftstation, in centraler Lage der Schweiz.
Anfragen unter Chiffre O 1741 befördert
Rudolf Mosse, Zürich.

Junger Bauführer
mit einigen Jahren Praxis, der 5 Semester an der Bauschule in Stuttgart absolvirte, **sucht Stelle.** Zeugnisse stehen zu Diensten.
Gefällige Offerten unter Chiffre Y 1774 an (M 1614 c)
Rudolf Mosse, Zürich.

Neue Berliner Bauten 1890—1891.
40 Tafeln Façaden, 6 Tafeln Grundrisse
für 6 Mark
zu beziehen von Eugen Hokenholz, Berlin, Sebastianstr. 32 (3317/3B)

Bauzeichner
theoretisch gebildet, practisch tüchtig, **sucht** bis Mai **Stellung.** Gefl. Offerten unter Chiffre G 1882 an **Rud. Mosse, Zürich.** (M 1749 Z)

(5603) Salpeterfreie
Façaden-Verblendsteine
von PHILIPP HOLZMANN & Co. in Frankfurt a. M.
Generalvertreter für die Schweiz:
EUGEN JEUCH IN BASEL.
Muster und Preiscourante zu Diensten.

Die Firma: (5124)
Albert Fleiner, Aarau,
Aelteste Cementfabrik der Schweiz,
empfiehlt ihre im In- und Ausland rühmlichst bekannten Fabricate.
Vorzügliche Atteste von Behörden und beste Referenzen erster Baufirmen stehen zu Diensten.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundingen
bei Bern. (M5001Z)
Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.

JOS. VETTICER & Cie., Basel
Gypsfabrik Kienberg, Solothurn
empfehlen ihren anerkannt besten (7221)
Weiss- und Graugyps.
Von Juni an können wir uns für grössere Lieferungen engagiren.